

HORT PRESSE MESSE



LIVE zeitung 2017

Intro

EINLEITUNG

Wir haben es geschafft!

Das erste Mal haben wir es möglich machen können, die Hort-Press-Messe nicht nur alle zwei bis drei Jahre stattfinden zu lassen. Dieses Mal ist nur ein Jahr vergangen, bis wir uns wiedersehen konnten. Für uns Erwachsene ist die Planung dieser Veranstaltung jedesmal wieder eine Herausforderung, uns an die Arbeit zu machen und zu sehen, wie und wo sich diese **-EURE-** Veranstaltung durchführen lässt. Ihr könnt euch gar nicht vorstellen, wie begeistert wir waren, als wir ganz sicher waren, dass wir in diesem Jahr das **"Neue Rathaus"** bevölkern können. Die Veranstaltungen im OFT "Rabet" waren

auch super (**Vielen Dank noch einmal an alle Mitarbeiter/innen aus diesem Jugendklub.**) aber er (der Jugendklub) platzte dort leider aus den Nähten. Abgesehen von den neuen Räumlichkeiten gab es in diesem Jahr auch ein paar Stände mehr zu bestaunen und auszuprobieren. Das FabLab Leipzig und die Medienwerstatt Leipzig haben sich mit einem Stand beteiligt und waren ständig von euch umringt. Die Jugendpresse Sachsen e.V. war von Anfang an bei der Planung und Umsetzung dabei und hat auch die meisten Workshops angeboten. Vielen Dank! Neu und besonders gut bei euch Kindern angekommen ist auch der Comic-Tisch von David Dong aus dem

Hort der Lessing Grundschule, und natürlich war die Führung durch die Hausdruckerei der Stadt Leipzig direkt im Rathaus ein besonderes Bonbon. Ohne die Bereitschaft und das Verständnis für eure Arbeit (und das ist sie Wert) von vielen Leuten wäre diese Veranstaltung nicht möglich! **Danke!!!**

Christian Strelow

Ein besonderer Dank geht an Frau Kellner-Loris und alle andern KollegInnen aus dem Amt für Jugend, Familie und Bildung / SG Hort und den Jugendpresse Sachsen e.V.



INHALT

Was ist drin?

Seite 02 Einleitung von Christian Strelow	Seite 13 Die Medienwerkstatt Leipzig von Ulrike Heppner	Seite 24-25 Comics von Gustav, Annabell, Emily
Seite 03 Inhalt	Seite 14 Der Umzug von Ronj, Caroline, Moritz von FZSZ	Seite 26 Interview mit Matthias vom FabLab Leipzig von Redaktion der Mini-Auwaldzeitung
Seite 04 Eröffnungsrede von Kindern der GS am Auwald	Seite 15 -16 Das Interview und über Ereignisse berichten Anleitungen von der Jugendpresse Sachsen e.V.	Seite 27 Das sind wir! Zeichnungen
Seite 05 Willkommen in Deutschland von Melind, Leni & Saskia aus dem Hort Holzhausen	Seite 17 Comic	Seite 28-29 Umfrage mit Zeitungskindern von Redaktion der Mini-Auwaldzeitung
Seite 06 Das sind wir! Zeichnungen	Seite 18 Ich bin Chalotte von Charlotte Löhne	Seite 30-31 Portrait ganz anders! vom Scanner
Seite 07 Der Verein Jugendpresse Sachsen e.V. stellt sich vor	Seite 19 Suchrätsel von Redakteuren der Zeitung Flossblatt	Seite 32-33 Umfrage mit Zeitungskindern von Redaktion der Mini-Auwaldzeitung
Seite 08 Checkliste Foto Jugendpresse Sachsen e.V.	Seite 20 Beitrag von der H.-Kroch Grundschule	Seite 34-35 Fotos von Workshops und der Führung durch die Hausdruckerei
Seite 09 Plagwitz on my Mind von Samia und David Winkler / Adlerauge Angerteich Kids	Seite 21 Comics von Vivi, Leonie, Anika und Johanna	Seite 36 Schlusslicht Rätsel Impressum
Seite 10 - 11 Fotos von der Messe	Seite 22 Beitrag vom Streberblatt	
Seite 12 Verschiedene Beiträge von Mia, Helene, Jakob und Tora	Seite 23 Portreitzeichnung von Leni 4d	



***"Willkommen, ihr Kinder!
Wir sind auch welche. Wir freuen uns,
 euch hier und heute zur 4. Hort-Press-
Messe begrüßen zu dürfen. Das klingt
jetzt alles zwar etwas vornehm, aber wir
sind einfach froh, dass ihr da seid. Wir
wollen jetzt hier gar nicht viel Zeit
vertrödeln. Den Rest erzählen euch die
Erwachsenen. Lasst das Fest
beginnen!"***

Dies ist der Eröffnungstext, den sich Mathilde, Nelly und Gretha von der Mini-Auwaldschule einfallen lassen haben, um die Hort-Press-Messe zu eröffnen.

Das ist Neu! Sonst standen immer die Erwachsenen vor euch, um euch zu begrüßen. Muss das sein? Wir Erwachsenen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, denken, dass es wichtig ist, dass eure Veranstaltung auch von euch eröffnet wird. An diesem Tag steht ihr an erster Stelle und ihr gestaltet ihn auch mit. Um euch noch mehr Einfluss auf die Mitgestaltung der nächsten Hort-Press-Messe zu geben, haben wir dieser Zeitung noch einen Fragebogen beigelegt, auf dem ihr sagen könnt, was ihr euch wünscht, was euch stört und welche Zeitung das nächste Mal die Eröffnungsrede halten möchte?

Beitrag aus dem Hort Holzhausen

Willkommen in Deutschland

Flüchtlinge kommen aus Ländern in den Armut oder Krieg herrscht. Sie hatten einen weiten Weg und hoffen auf ein besseres Leben in Deutschland.

Unsere Meinung dazu ist:

Wir finden es einer Seite gut, weil Sie hier ein neues Leben anfangen können und nicht mehr in Angst leben müssen.

Erwachsene können hier eine gute Arbeit finden.

Kinder haben eine Chance auf eine gute Ausbildung.

Aber anderer Seite finden wir es nicht so gut, weil Sie Geld bekommen wofür unsere Eltern arbeiten müssen.

Und manche Ausländer schließen sich zu kleinen Gruppen zusammen um Bomben zu sprengen.

Unsere abschließende Meinung ist, dass Sie auch nur Menschen sind und ein gutes Leben verdient haben.

Von

Melinda, Leni & Saskia aus dem Hort Holzhausen



Das sind wir!



Von der Karli
Gs
Ani Apfel

ALICIA



Annika



VON der
Karl Liebknecht
GS
Qualle



EMMA Kleinert



Name: Filona
Schule: Karl-Liebknecht-grundschule
Alter: 10 Jahre



Vorstellung der Jugendpresse



Jugendpresse Sachsen e.V.

Verband sächsischer Nachwuchsjournalisten

Wer sind wir?

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der junge Medienmacher unterstützt. Wir haben uns 1990 gegründet und arbeiten vorwiegend ehrenamtlich.

Was machen wir?

Wir bieten Seminare zu journalistischen Themen an (z. B. Fotografie, Recherchieren oder Interview) oder kommen mit unserer Mobilen Medienakademie direkt zu euch an die Schule oder den Hort. Unser Ziel ist es, euch in eurer Schülerzeitungsarbeit zu unterstützen und euch Grundlagen zu vermitteln, damit ihr noch besser werdet.

Wie erreicht ihr uns?

Da gibt es ganz viele Wege! Am einfachsten ist es, wenn ihr auf unserer Webseite www.jugendpresse-sachsen.de vorbeischaut, denn dort findet ihr alle Informationen und die aktuellen Termine und Veranstaltungen.

Checkliste Foto



CHECKLISTE FOTO



Denkt dran: Euer Leser schaut zuerst auf Fotos und Grafiken. Sie transportieren Emotionen und Informationen gleichzeitig. Anschließend liest er die Überschriften und erst dann steigt er vielleicht in den Text ein!

Tipps für gute Fotos:

- bei Platzmangel Nahaufnahmen und Details bevorzugen
- Einzelpersonen statt große Gruppen fotografieren
- interessanten Bildausschnitt wählen
- „bewegte Bilder“ machen, keine starren Figuren ablichten
- Porträtfotos mit Handbewegung wirken oft stärker und ästhetischer als am Hals abgeschnittene Fotos
- eigenwillige Ausschnitte wählen -> erzeugt Spannung
- mit einem geschickten Bildschnitt beim Layout lässt sich oft noch einiges aus weniger guten Fotos herausholen
- pfiffige Bildunterschrift (Wo wurde fotografiert, wer ist auf dem Bild, etc.)
- nicht beschreiben, was der Leser schon auf dem Bild sieht, sondern was er nicht sehen kann (Zusammenhänge)

Vermeidet beim Layout mit Fotos:

- in Textmassen gequetschte Fotos -> lieber den Beitrag kürzen oder über eine weitere Seite layouten
- Bilder ohne Aussage, die nur genommen wurden, weil die Seite noch nicht voll war oder sonst nichts da war
- viele kleine Bildchen
- Gruppenfotos mit mehr als sieben Personen (Was nützt es, wenn jeder drauf ist, aber keiner zu erkennen ist?)
- manipulierte Bilder und Montagen ohne entsprechende Kennzeichnung
- entstellte Personen (z. B. beim Essen mit offenem Mund)



Plagwitz on my mind!

Plagwitz on my mind! 😊

In den Winterferien waren wir bei einem Projekt. Wir waren im Loft 64, das ist ein Schulclub.

Unsere Aufgabe war es in Plagwitz zu fotografieren.



Die Bilder wurden zu einem Memospiel gedruckt. Wir besuchten auch die Druckerei.

Danach haben wir eine Herzpizza gegessen. 😊

Am Ende der Woche kamen alle Eltern zu Kuchen und Tee oder Kaffee, um das neue Spiel zu testen.

Das war eine sehr schöne Woche mit Herrn Winkler, Sandra & Jördis.

Samia u. David Winkler / Adlerauge



Angerkeich
Kids

Sätze mit gleichem Anfangsbuchstaben

Am Abend arbeitet Adele auf Arabisch an Aufgaben.

Acht Ameisen arbeiten am Abend.

Bald beginnt bei Brigitte Brot-Backen.

Heute haben Helfer halbe Häuser hergerichtet.

Kobold König knotet Knoten.

Lehrer lieben Lerntheke

Leo Löwe liebt Lesen.

Max mag Maxim.

Opa Otto ordnet Omas Ordner.





Fotos vom Fest von verschiedenen Fotografen



Verschiedene Beiträge

Hortpresse-
messe
5.5.2017
Ich fand es dort
gut, aber ich hätte
mir gewünscht
dass mehr Los
wäre. Was ich
cool fand war
dass es im neuen
Rathaus war.
Helene

5.5.17
Hortpressmesse
Die Presse Messe ist eine
Messe wo die Kinder ihre
HORTZEITUNG präsentieren.

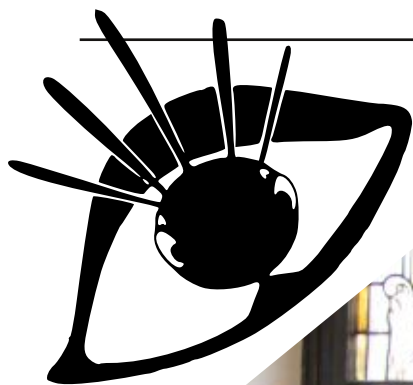


Die zwei Freunde



Tora Kuscher
GS Portitz





Die Medienwerkstatt Leipzig

Die Medienwerkstatt Leipzig ist eine Werkstatt für Kinder und Jugendliche, die sich für Medien jeglicher Art interessieren. Sei es für Film, Fotografie, PC (-Spiele), Datenschutz beim Smartphone oder ganz allgemein das Internet- für jeden ist bei unseren vielen Projekten, Workshops und Kursen etwas dabei. Wöchentlich finden z. B. die Kurse MädchenMachenMedien, das Spiellabor oder zum Thema Smartphone der SMARTFuchs statt. Hierbei entstehen tolle Filme, Trickfilme oder Fotoexperimente. Gemeinsam mit Schulen und Horten planen und betreuen wir Projektstage, -wochen aber auch langfristige Vorhaben unter Anderem zum Thema Smartphone und was es beim richtigen Umgang zu beachten gilt.

Am 5. Mai hatten wir einen Stand auf der Hort Presse Messe im neuen Rathaus. Gemeinsam mit vielen kreativen Köpfen und motivierten Händen haben wir Comics zu den unterschiedlichsten Themen erstellt. Die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen! Als Schauspieler dienten Lego-Figuren und als Kulissen wurden die fantasievollsten Schauplätze entdeckt. Da ein Comic erst durch Bilder, oder in unserem Fall durch Fotos lebendig werden kann, übten die Kin-

der mit uns nicht nur den Umgang mit der Fotokamera, sondern bewiesen auch gleichzeitig den sogenannten „Blick fürs Wesentliche“. Wir lernten, wie man mit wenigen Worten viel sagen kann und haben ganze Geschichten, zum Teil sogar waschechte Krimis, entstehen lassen. Die Medienwerkstatt möchte sich hiermit ganz herzlich bei allen Geschichtenbastlern bedanken und freut sich schon auf eure Ideen bei der nächsten Hort Presse Messe!

Übrigens: Schaut euch doch auch unsere Ferienangebote unter www.medienwerkstatt-leipzig.de an. Dort findet ihr MedienAKTIVkurse und könnt euch in den Medien Foto, Film, Trickfilm und Internetkompetenz ausprobieren. Ihr findet uns außerdem bei YouTube, Instagram und Facebook.



Beitrag der FZSZ

Umzug der Forum Thomaeum Grundschule

Vor 2 Monaten sind wir ins neue Schulgebäude umgezogen. Unsere Schule hat viel um sich z.B. wie die Kita Forum Thomaeum, den Thomanerchor und vieles mehr. Der Hort entstand durch die Sanierung des alten Gemeindehauses. Die Schule wurde neu erbaut. Wir wurden reichlich mit Geld "beschenkt".

Uns allen gefällt die Schule.



von Ronja Henschel
Caroline Bruck
Moritz Dinter

DAS INTERVIEW



MOBILE
AKADEMIE

Ursprung des Interviews

- entreeue (frz.) = Unterredung, Befragung
- zwei Personen treffen sich und reden miteinander
- Interviewer (stellt Fragen) - Interviewte (antwortet)

Ziel des Interviews

- Wiedergabe authentischer Informationen/Meinungen
 - » in Protokollen, Geschäftsberichten, Journ. Darstellung
- Erlangung und Vermittlung von Kompetenz: fundiertes Wissen
 - » Sachinterviews, Expertengespräche
- „Name dropping“ - vorwiegend mit Prominenten
 - » z. B. das „Bunte“-Exklusivinterview mit Robbie Williams
- Der Interviewte wird zum „Werbeträger“ für Medien
 - » exklusive Inhalte bzw. Aussagen

Vorbereitung und Aufbau

Die Vorbereitung ist sehr wichtig und bestimmt den Erfolg des Interviews. Informiert euch gut über die Person und die entsprechende Thematik. Stellt die Interviewanfrage rechtzeitig, ein Termin ist nicht immer schnell gemacht. Ihr könnt euren Interviewpartner im Vorfeld über die zu besprechenden Themengebiete informieren. Macht ein kleines Warm-Up zu Beginn und stellt euch vor. Plant für ein Interview genügend Zeit ein, damit ihr nicht durch das Gespräch hetzen müsst. Formuliert euch ein Informationsziel, welches ihr im Gespräch nicht aus den Augen verlieren dürft. Lasst dabei genügend Spielraum für „Zwischenfälle“. Versucht keinen fertigen Fragenkatalog auszuarbeiten, sondern legt lediglich Themengebiete fest. Schließt Ja-Nein-Antworten aus. Versucht lieber die Frage so zu formulieren, dass der Interviewte noch ein paar Sätze zur Erläuterung sagen kann. Generell solltet ihr immer mehr Fragen parat haben als nötig sind. Unterbrecht euren Interviewpartner nicht im Gespräch, lasst ihn ausreden. Und ganz wichtig: Hört dem Interviewten gut zu, geht auf interessante ein und lernt von einem Thema zum nächsten überzuleiten.

Frageformen

Geschlossene Fragen lassen als Antwort nur „Ja“ oder „Nein“ zu und erfordern ein bestimmtes Grundwissen des Interviewers. Offene Fragen bringen sehr ausführliche und detaillierte Antworten mit sich und können zu unerwartete Informationen führen. Mit Suggestivfragen werden dem Interviewten die Antworten bereits „untergejubelt“. Direkte Fragen richten sich ohne Umwege an das, was sie vordergründig in Erfahrung bringen wollen. Mit indirekten Fragen können andere Informationen gewonnen werden als das, was vordergründig gefragt war.

Aufbereitung des Interviews

Das fertige Interview ist meist zu 30 % vom Original abgewandelt. Aussagen dürfen bzw. müssen in bestimmten Situationen verändert werden:

MUSS	Der Interviewte äußert, er möchte eben Gesagtes nicht veröffentlichen. Der Interviewte vollendet Sätze nicht, verhaspelt sich, verwendet viel „äh“.
KANN	Um die Dramaturgie zu steigern, darf Fragen-Chronologie verändert werden. Es darf viel gekürzt werden.
SOLLTE	Der Befragte wiederholt seine Aussagen mehrmals.

Die Aufbereitung des Interviews ist medienabhängig (Radio, Zeitung, Internet). Doch egal wo es veröffentlicht wird, muss dem Leser der Inhalt immer verständlich gemacht werden. Kernaussagen dürfen nicht verloren gehen oder entstellt werden. Um in das Interview einzuleiten bietet sich ein Lead-in an. Beachtet Inhalte, die eventuell geschützt werden müssen und nicht veröffentlicht werden dürfen. Der Interviewte darf das fertige Interview gegenlesen und kritisieren. Dies ist nicht gesetzlich vorgeschrieben, aber ein Akt der Fairness.

www.schuelerzeitung.de



Über Ereignisse berichten



ÜBER EREIGNISSE BERICHTEN



Meldungen, Nachrichten und Berichte geben Auskunft über ein Ereignis. Beim Schreiben von diesen Artikeln solltest du einige Regeln beachten:

- Schreibe sachlich und objektiv.
- Gib nur das wieder, was auch wirklich passiert ist.
- Gib die Ereignisse in der richtigen Reihenfolge wieder.
- Das Wichtigste steht am Anfang.
- Verwende die Vergangenheit als Zeitform.

Die Leser deines Artikels sollen dabei erfahren:

- ✓ was geschehen ist,
- ✓ wo etwas geschehen ist,
- ✓ wer beteiligt war,
- ✓ wann es geschehen ist,
- ✓ warum und wie es geschehen ist und
- ✓ welche Folgen es hatte.

6 W-FRAGEN

POLIZEI STELLT GARTENEINBRECHER AUF FRISCHER TAT

Dresden. Die Dresdner Polizei hat am frühen Samstagmorgen drei Laubeneinbrecher auf frischer Tat gestellt. Gegen 5.40 Uhr war einem Beamten ein polnisches Auto aufgefallen, das nahe einer Gartensparte in der Weinböhlauer Straße abgestellt war, teilte die Polizei am Sonntag mit. Kurz darauf sah er drei Tatverdächtige im Alter zwischen 23 und 38 Jahren, die Diebesgut verladen wollten. Dieses hatten sie zuvor aus mehreren Lauben gestohlen. Die drei Männer wurden daraufhin verhaftet.

Aufgabe: Lies dir die Meldung auf der linken Seite durch und beantworte die 6 W-Fragen!

Was?	
Wo?	
Wer?	
Wann?	
Warum und wie?	
Welche Folgen?	

Schreibe nun eine eigene Nachricht! Beachte dabei die Hinweise und Regeln, die du bis jetzt gelernt hast.

www.schuelerzeitung.de

AUF DER STRASSE



Beitrag von Charlotte Löhne

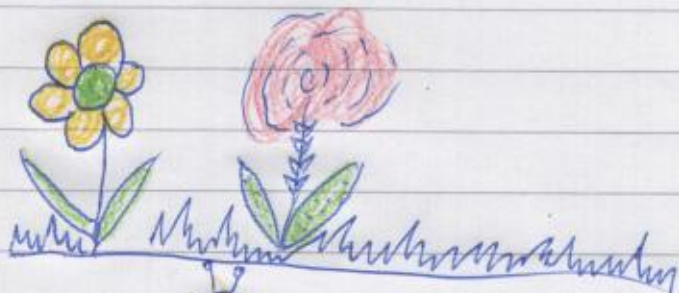
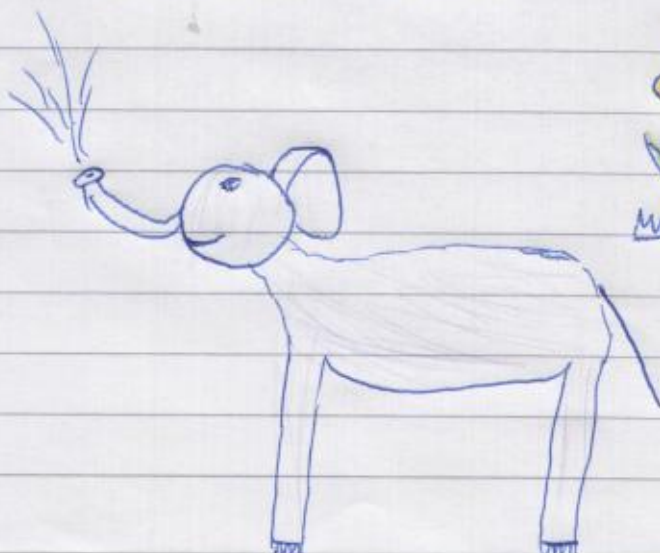
Jch bin Charlotte Löhne aus der
Karliknecht Grundschule



Jch und meine
Schwester



Meine Bilder



Rätsel von der Flossblatt Redaktion

R	P	F	A	R	G	O	T	O	F
H	O	R	T	H	Z	V	O	W	R
A	R	U	E	T	K	A	D	E	R
R	M	E	S	S	E	J	L	I	Z
R	A	H	C	D	S	A	I	W	E
Ä	B	S	H	O	E	E	M	R	I
T	T	I	U	T	M	N	C	E	T
S	A	S	L	O	F	I	H	T	U
E	W	U	E	D	M	I	C	N	N
L	K	I	N	D	E	R	T	J	G
S	U	A	H	T	A	R	N	S	S

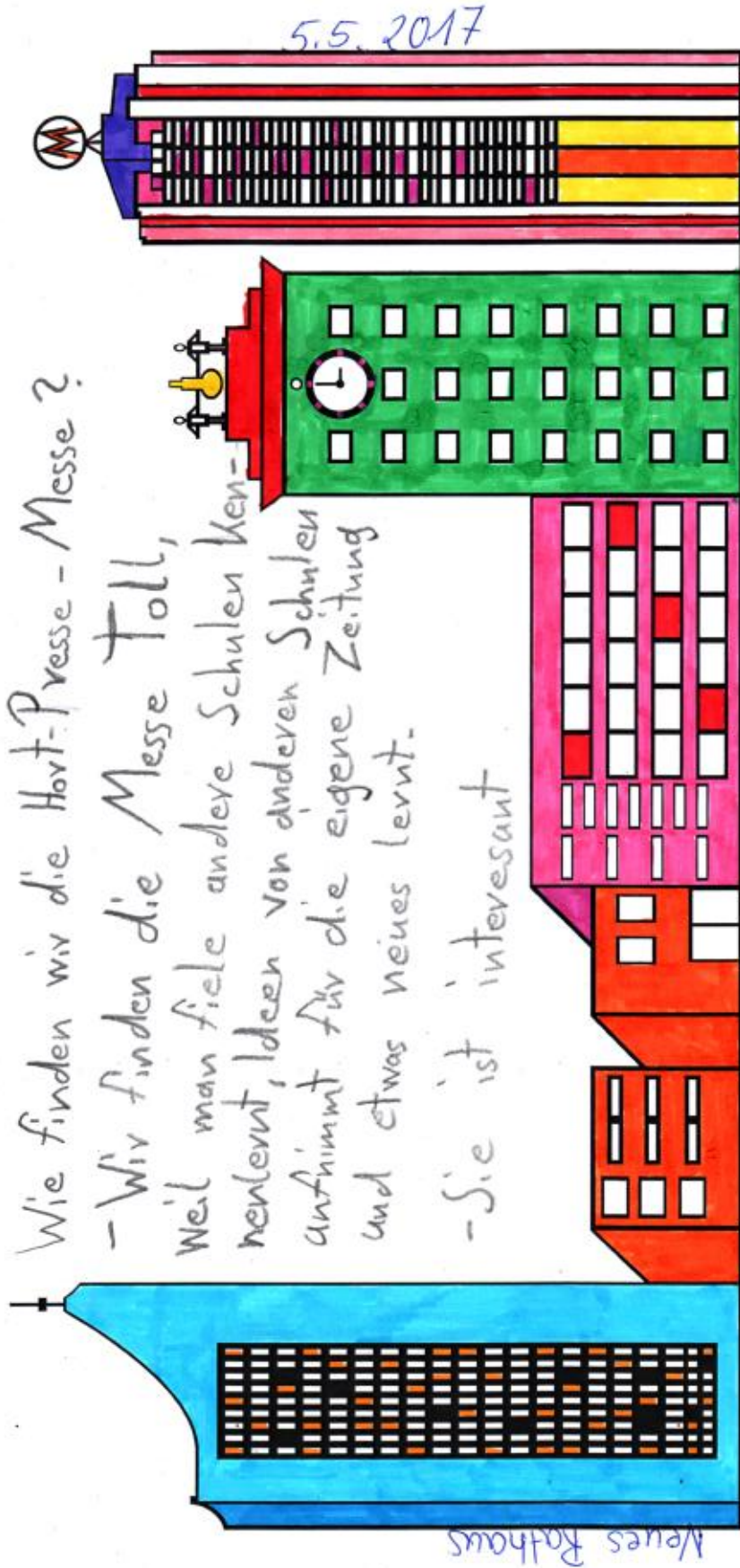
Such Rätsel

findet folgende Wörter:
 Hort, Presse, Messe, Interview,
 Schulen, Redakteur, Comic,
 Fotograf, Rätsel, Bild,
 Zeitung, Rathaus,
 Stift, Kinder

Die Redakteure vom
FLOSSBLATT



Beitrag der Hans-Kroch-Grundschule



Hans-Kroch-Schule

Grundschule und Hort der Stadt Leipzig

Frau Beckert

Abulfazl Isdeh

RUFUS

Marie

Frau Breyer

Mhi

Comics



NINJA!



Von Anika

Ben-10

Johanna Friedrich
Karli Kl. 4a



Beitrag vom Streberblatt

Streberblatt

Schülerzeitung des Hortes Holzhausen

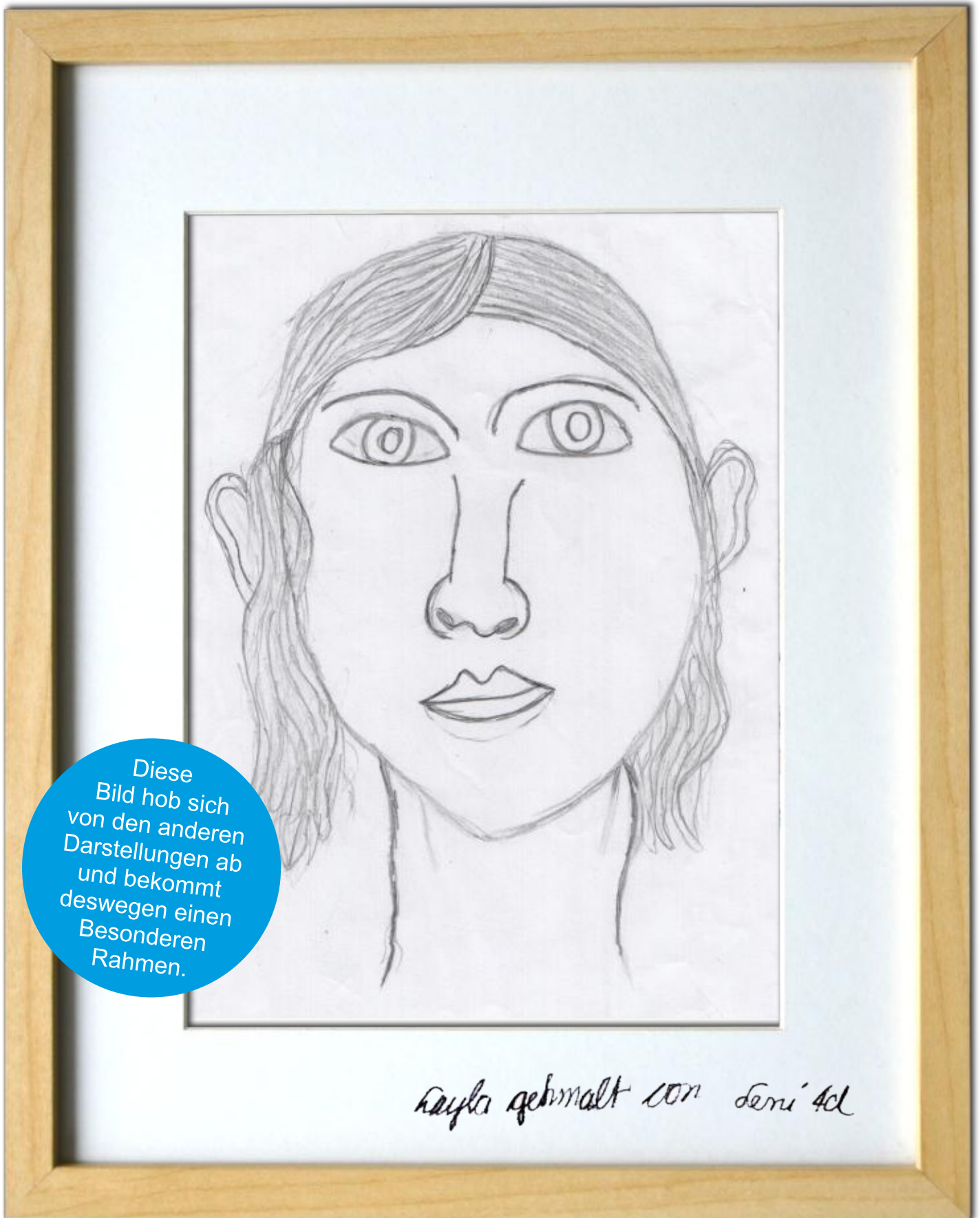
Heute hatten wir nicht wie normal 5 Stunden sondern nur 4 da wir zur HORT-PRESSE-MESSE gegangen sind. Unsere Lehrerinnen Frau Fischer v. Remms und Frau Pusch haben uns das ermöglicht. Wir konnten es kaum erwarten das es endlich los geht und waren sehr gespannt was passieren wird. Für einige war es das erste leider aber auch das letzte Mal. Wir sind jetzt 4. Klasse und wechseln nächstes Schuljahr an die Neue Schule. Nur Isabell ist dann noch übrig. Wir hoffen, dass sich ein paar Kinder finden die sie und unsere Zeitung unterstützen wollen. Vielleicht gibt es an unseren neuen Schulen auch eine Schülerzeitung. Das wäre toll!

Redakteure:

<u>Charlotte</u>	4b
<u>Casiana</u>	4b
<u>Leni</u>	4a
Saskia	4a
Melinda	4a
<u>Isabell</u>	2a
<u>Frau Klein</u>	



Portraitzeichnung von Leni aus der 4b



Diese Bild hob sich von den anderen Darstellungen ab und bekommt deswegen einen Besonderen Rahmen.

Leni gezeichnet von Leni 4d

Comic

In der Stadt

von Gustav



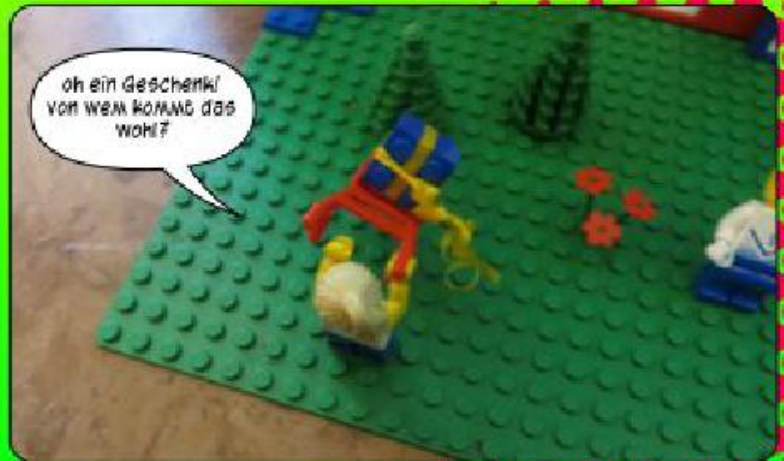
Diese Comics sind am Stand der Medienwerkstatt entstanden und mal etwas neues in der Zeitung.

DAS GESCHENK

By:
Annabell & Emily



zuhause bei Tina & Tom



oh ein Geschenk!
von wem kommt das
wohl?



es
brennt,
es brennt!



ich lösche!!!



ich hole Hilfe



wie
aufregend.
Danke!

Beitrag Mini-Auwaldzeitung



Warum bist du hier?

Weil ich es interessant finde, dass Horte und Schulen so viele Zeitungen produzieren und ich gerne mit unserem Fablab Leipzig dazu beitragen will, euch die Möglichkeiten der Bildbearbeitung, Logo und Vektorbearbeitung mit freien Programmen zu erklären.

Was gefällt euch hier?

Bah, der Raum ist imposant und die vielen, vielen Zeitungen und Stände sind auch sehr interessant und ihr, die hier mit einem Mikrofon vor mir steht, seid auch sehr interessant.

Findest du es sinnvoll das Kinder Zeitungen machen?

Es ist extrem sinnvoll! Kinder sollten immer Zeitungen oder andere Medien nutzen können, um sich auszudrücken, um ihre Meinung zu veröffentlichen und einfach auch Dinge zu erforschen, und ich finde eine Zeitung ist da das beste Medium, um damit anzufangen, weil man sich da konkret auf eine oder mehrere A4 Seiten konzentrieren muss und nicht

irgendwohin treffen kann, und nach und nach bekommt man dann auch das Selbstbewusstsein, irgendwo anders hinzugehen, andere Medien zu benutzen.

Hast du noch fragen an uns?

Was macht ihr?

Wir sind bei der Mini-Auwaldzeitung Redakteure und schreiben da halt in der Zeitung.

Für was macht ihr das hier gerade?

Das ist für die Zeitung die hier gerade entsteht.

Okay, gut Danke!

Matthias / FabLab

Das sind wir!

Oliver heke



Fette Grundschule
Portitz GS
Klasse 2b

Hallo
Freunde



LINDA. Bauern
m.



aus der Adler Schule
im Winter

Umfrage mit Zeitungskindern



Karli Zeitung



Wie heißt ihr?

*Ich heiße Causa.
Ich heiße Chayenne.
Ich heiße Filona.*

Wie heißt eure Zeitung?

Karlzeitung

Was ist typisch für eure Zeitung?

Das wir fast immer die gleiche Titelseite haben bloß

der Hintergrund ist etwas anders. Das wir auch neue Artikel machen, das wir auch immer unseren Karli-bären in der Ecke haben.

Seit wann gibt es eure Zeitung?

Seit vier Jahren.

Warum macht ihr bei eurer Zeitung mit?

Weil wir gerne Artikel schreiben möchten die interessant sind.

Was gefällt euch an eurer Zeitung?

Uns gefällt auch das wir immer bestimmen dürfen wie der Vordergrund aussieht.

Adlerauge



Wie heißt eure Zeitung?

Meine Zeitung heißt Adlerauge.

Was ist typisch für eure Zeitung?

Wir haben jetzt eine neue Ausgabe und die ist jetzt halt bunt und auch A4. Wir haben jedesmal ein anderes Deckblatt nur das

Logo und Adlerauge bleibt jedesmal stehen.

Seit wann gibt es eure Zeitung?

Da fragst du den Falschen. Das weis ich nicht. Unsere Zeitung gibt es seit mindestens Sechs Jahren. Nein seit 2009 das sind acht Jahre.

Warum macht ihr bei der Zeitung mit?

Weil es mir Spaß macht Redakteur zu sein da kann man so rum gehen und Leute interviewen.

Was gefällt dir an eurer Zeitung?

Das sie lustig ist.



Umfrage mit Zeitungskindern



Rasende Reporter

Wie heißt ihr?

Fabienne und Tim.

Wie heißt eure Zeitung?

Rasende Reporter

Was ist typisch für eure Zeitung?

Das wir von Dingen die in unserer Schule passieren Bilder machen und darüber

auch schreiben. Und teilweise auch sehr, sehr komische, verrückte und lustige Bilder.

Seit wann gibt es eure Zeitung?

Seit drei Jahren.

Warum macht ihr bei eurer Zeitung mit?



Weil es uns Spaß macht!

Weil ich es schön finde Bilder zu machen.

Was gefällt euch an eurer Zeitung?

Mir gefällt einfach alles an der Zeitung. Mir auch.



Schulpost

Wie heißt eure Zeitung?

Schulpost

Was ist typisch für eure Zeitung?

Wir machen viele Sachen, was auch wichtig ist. Zum Beispiel Rezepte und Rätsel das machen wir

ganz oft.

Seit wann gibt es eure Zeitung?

Seit 1994 oder... das weiß ich jetzt nicht so ganz genau 1996.

Warum machst ihr bei der Zeitung mit?



Weil es mir gefällt an Computern zu arbeiten.

Was gefällt euch an eurer Zeitung am besten?

Zu arbeiten und Sachen zu suchen.



Portrait ganz anders!

Medientechnik mal ganz anders

Hier hätte eigentlich auch ein anderer Inhalt sein können, aber aufgrund der riesigen Nachfrage bleibt diese Seite fast so wie im letzten Jahr. Nur die Bilder wechseln natürlich! Wieder haben unzählige Kinder und Erwachsene ihre Gesichter wie intelligente Knete auf unseren Scanner gepresst, um außergewöhnliche Bilder zu erhalten. Tücher zur zwischezeitliche Desinfektion sind da sehr wichtig. Bei der nächsten Hort-Press-Messe richten wir dafür einen eigenen Stand ein.







Lindenkanal

Wie heißt ihr?

*Ich bin Stella!
Ich bin Helene!
...und ich bin Mia!*

Was ist typisch für eure Zeitung?

Die hat Witze, Bilder und viele andere spannende

Sachen.

Seit wann gibt es eure Zeitung?

Seit 2017.

Warum macht ihr bei eurer Zeitung mit?

Weil es einfach Spaß macht sie zu schreiben.



Was gefällt euch an eurer Zeitung?

Sie ist, finde ich, etwas besonderes, also besonderer als die Anderen weil jeder etwas anderes schreibt und das sind unsere Meinungen.

Tintenklecks



Wie heißt du?

Andre Alsleben

Warum bist du hier?

Ich bin mit der 9. Grundschule hier.

Was gefällt dir hier?

Naja, das neue Rathaus ist natürlich ein schöner Ort um eine Hort-Press-Messe zu veranstalten und

besonders gut gefällt mir hier neben dem Ambiente das so viele Kinder da sind um ihre Hortzeitung zu präsentieren.

Warum machst du hier mit?

Wir haben eine Hortzeitung die heißt Tintenklecks, da ist gerade die sechste



Ausgabe erschienen und in dieser Zeitung berichten wir über Ereignisse an unserer 9. Grundschule. Da ist ne Menge los. Das finden wir super und deswegen machen wir eine Hortzeitung.

Interview



Die Kinder der Mini-Auwaldzeitung haben viel Kinder von verschiedenen Zeitungen gefragt und wollten so allen Zeitungen einen Platz in der Hort-Pressen-Messe Zeitung garantieren. Leider ist bei der Umfrage eine Frage manchmal nicht gestellt worden. "Von welcher Zeitung seid ihr?" wurde in ein einigen Fällen aus Aufregung vergessen. Wir haben die Interviews trotzdem mit hinein geschrieben. Vielleicht erkennt ihr euch ja wieder. :)



Wie heißt du?

Clara!

Was ist typisch für eure Zeitung?

Steckbriefe.

Seid wann gibt es eure Zeitung?

Seid diesem Jahr.

Warum machst du bei eurer Zeitung mit?

Weil meine Horterzieherin da ist und weil es mir sehr viel Spaß macht Zeitungen zu entwerfen.

Was gefällt dir an eurer Zeitung?

Ich weis es nicht ganz genau es macht mir einfach Spaß!



Wie heißt ihr?

Marie und Mi.

Was ist typisch für eure Zeitung?

Das sie Informationen bereitstellt und das sie sehr viel Spaß macht.

Seid wann gibt es eure Zeitung?

Seid 1996.

Warum machst du bei eurer Zeitung mit?

Es macht halt Spaß.

Was gefällt dir an eurer Zeitung?

Sie ist interessant!



Wie heißt du?

Ich heiße Charlotte.

Was ist typisch für eure Zeitung?

Tiere.

Seid wann gibt es eure Zeitung?

Also, ich denk mal so seid 2011.

Warum machst du bei eurer Zeitung mit?

Also uns macht es sehr tolle Spaß und wir sind gerne Redakteure.

Was gefällt dir an eurer Zeitung?

Die Witzeseite und die Artikel die sind eigentlich jedesmal toll finde ich.

Workshopbilder



Die Workshops der Jugendpresse waren sehr gut besucht...



... und es hat den Kindern Spaß gemacht.



Der Button-Tisch ist schon immer ein Highlight der Hort-Presses-Messe



Der Comic-Tisch war immer umlagert und David Dong hatte alle Hände voll zu tun.



Neu dabei war auch Grit Hartung, eine Fotografin die mit ihrem Fotoworkshop den Tag bereicherte.

Hier sind noch einmal ein Paar Fotos aus verschiedenen Workshops zu sehen. Wir hoffen das es euch Spaß gemacht hat und falls ihr wisst was für Workshops ihr zur nächsten Messe noch haben möchtet sagt uns Bescheid.

Die Fotos sind von vielen verschiedenen Fotograflnnen.

Bilder von der Führung durch die Hausdruckerei



Durch Druck entstehen nicht nur Diamanten!



Viele Kinder haben sich bestimmt schon gefragt, wie der Ort aussieht an dem ihre Hortzeitung gedruckt wird. Die Hausdruckerei der Stadt Leipzig (auch Vervielfältigungstelle genannt) gab uns zur Hort-Presse-Messe die Möglichkeit, sie zu besuchen. Das war kein weiter Weg, denn sie befindet sich gleich im Neuen Rathaus. Vielen Dank an Herr Scholz, der sich Mühe gab, alle Fragen der Kinder zu beantworten.

Schlusslicht Rätsel



Das Rätsel 8,er Hort

Bitte sortiere die Wörter Richtig!

PUSEP, _____ / TNAFELE, _____ / RKMA _____
/ SESTA, _____ /

KEKALEGOV, , _____ / LEFUET, _____ /GNUTIEHZROT,, _____ /

HAFGER, , _____ /GÄTER,, _____ /LAHOL, , _____

ENDE!!!



ich bin Leander Von 46. Grundschule aus der 1b mir schmeckt Fisch. ich bin das 1. mal hier. ich, schreibe sehr gerne Gedichte. wen ich groß bin werde ich Museumleiter für Dinosauria



Ich habe jetzt die schwere Aufgabe euch zu sagen, dass hier nun wirklich Schluss ist. Ihr könnt natürlich gleich wieder zum Anfang der Zeitung zurückkehren, aber mehr als 10mal solltet ihr das nicht hintereinander machen.

AK Kinder Medien im Hort



Impressum:

Live-Zeitung der Hort-Press-Messe 2017
eine Veranstaltung des **Arbeitskreises Kinder und Medien im Hort und Jugendpresse Sachsen e.V.**

Herausgeber: Jugendpresse Sachsen e.V.
Lessingstraße 07 / 04109 Leipzig

V.i.S.d.P.: Jugendpresse Sachsen e.V.

Die Redaktion: Teilnehmer/innen der Hort-Press-Messe
Veranstaltungsleitung und Layout: Christian Strelow